Wieder mehr Leere bei Leerdammer

Unsere Mogelpackung des Monats ist der Käse von Leerdammer. Bis zu 43 Prozent mehr müssen Verbraucherinnen und Verbraucher mittlerweile für die Käsescheiben in verschiedenen Sorten berappen, weil der Inhalt geschrumpft und zusätzlich der Preis im Handel gestiegen ist. Versprochen hatte Leerdammer etwas ganz anderes …



© Verbraucherzentrale Hamburg

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Nahezu alle Käsesorten der Marke Leerdammer sind von Preiserhöhungen betroffen. Bis zu 43 Prozent mehr müssen Verbraucherinnen und Verbraucher seit Anfang des Jahres für den Käse zahlen.
2. Nicht nur hat der Hersteller Lactalis die Füllmenge pro Packung reduziert, sondern zusätzlich haben viele Supermärkte und Discounter den Preis für die Produkte nach und nach angehoben.

3. Noch vor zwei Jahren wurde auf der Leerdammer-Packung mit *„+ 1 Scheibe, dauerhaft mehr“* geworben und die Inhaltsmenge auf 160 Gramm erhöht. Nun ist der Packungsinhalt wieder auf 140 Gramm geschrumpft.
4. Der Anbieter, die Lactalis Holländischer Käse GmbH, verweist auf höhere Milchpreise und gestiegene Produktionskosten.

Stand: 22.12.2022

Unsere aktuelle Mogelpackung des Monats ist der Leerdammer Käse von Lactalis. Bei verschiedenen Sorten hat der Anbieter den Inhalt geschrumpft. So wurde beispielsweise die Füllmenge des *Leerdammer Original* von 160 auf 140 Gramm reduziert. Bei der Sorte *Leerdammer Caractère* sind jetzt nur noch 125 statt 140 Gramm Käse in der Packung. Gleichzeitig stieg der Preis für die Produkte suksessive in den letzten Monaten bei vielen Händlern von 1,99 Euro auf 2,49 Euro. Unterm Strich führt das zu einer Preiserhöhung von bis zu 43 Prozent.

Da nützt es auch wenig, dass der Milchkonzern auf die Schauseite der Packung *„Neuer Inhalt 140 Gramm“* schreibt. Nur wenige Verbraucherinnen und Verbraucher können diese Aussage wohl richtig einordnen, weil sie die alte Füllmenge nicht kennen.

Preisanstiege im Sortiment von Leerdammer

Nahezu alle Käsesorten der Marke Leerdammer sind von Preiserhöhungen betroffen. Das sind die Preisanstiege, die wir ausfindig machen konnten.

Sorte	Alte Füllmenge Alter Preis*	Neue Füllmenge Neuer Preis	Preiserhöhung
Original	**160 g** **1,99 €**	**140 g** **2,49 €**	**+43 %**
Legér	**160 g** **1,99 €**	**140 g** **2,49 €**	**+43 %**

Caractère	**140 g 1,99 €**	**125 g 2,49 €**	**+40 %**
Delacrème	**140 g 1,99 €**	**125 g 2,49 €**	**+40 %**
Feine Scheiben zart-nussig	**110 g 1,99 €**	**100 g 2,49 €**	**+38 %**
Feine Scheiben zart-würzig	**110 g 1,99 €**	**100 g 2,49 €**	**+38 %**
Leerdammer Käse-Trio	**145 g 1,99 €**	**125 g 2,49 €**	**+45 %**

**Februar 2022*



© Verbraucherzentrale Hamburg



© Verbraucherzentrale Hamburg



© Verbraucherzentrale Hamburg

Auch bei den Großpackungen schrumpfte der Inhalt: Bei den Sorten *Original* und *Legér* von 300 auf 260 Gramm, bei *Caractère* von 260 auf 225 Gramm, was einem Verlust von zwei Scheiben entspricht.

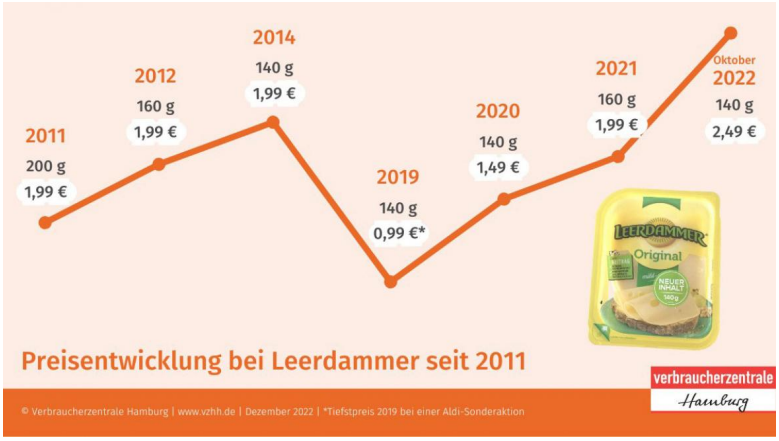
Versprochen, gebrochen!

Noch im Sommer 2020 versprach der Hersteller Lactalis in großen Lettern direkt auf den Leerdammer-Packungen: „*+ 1 Scheibe, dauerhaft mehr*“. Dieses vollmundige Versprechen hielt gerade mal zwei Jahre. Vermutlich auch, weil Lactalis, einer der größten Milchindustriekonzerne in Europa, die bekannte Marke Leerdammer vom vorherigen Anbieter Bel übernommen hat. Doch neues Unternehmen oder nicht, unter *„dauerhaft mehr“* stellen sich viele Verbraucherinnen und Verbraucher wohl eher etwas anderes vor.

Große Preisschwankungen bei Leerdammer

Bei Leerdammer gab es in den letzten Jahren viele versteckte Preiserhöhungen. Der erste in unserer Mogelpackungsliste dokumentierte Fall datiert aus dem Jahr 2012. Damals wurde die Füllmenge von 200 auf 160 Gramm reduziert, ohne dass der Hersteller Bel einen Hinweis auf die Füllmengenreduzierung gab. Im Gegenteil: Bel machte die Scheiben einfach dünner, sodass das Unternehmen trotz geringerer Füllmenge mit der gleichen Anzahl an Scheiben werben konnte. Später wurde die Inhaltsmenge sogar noch weiter auf 140 Gramm abgesenkt. Im Jahr 2021 waren plötzlich wieder 160 Gramm Käse in der Packung, doch zeitgleich wurde auch der Preis überproportional stark

angehoben.



© Verbraucherzentrale Hamburg

Leerdammer auch besonders günstig

Bei den Preisen für Leerdammer Käse ging es in den letzten Jahren nicht nur nach oben. Besonders günstig konnte man die Scheiben haben, als Produkte der bekannten Käsemarke zum ersten Mal bei Aldi im Kühlregal lagen. Wenn Markenprodukte von Discountern gelistet werden, geht das häufig mit Rabattschlachten einher. Im Jahr 2019 beispielsweise, als die Milcherzeugerpreise im Keller waren, verramschte Aldi die 140-Gramm-Packung mit *Leerdammer Original* teilweise für 99 Cent. In rund drei Jahren ist der Preis um über 150 Prozent gegenüber diesem absoluten Tiefstpreis gestiegen!

Konzern verweist auf gestiegene Kosten

In einer Stellungnahme verweist der Anbieter, die Lactalis Holländischer Käse GmbH, auf gestiegene Milchpreise sowie höhere Produktionskosten:

„Die Milchpreise sind im laufenden Jahr in ganz Europa dramatisch angestiegen und haben teilweise historische Höchststände erreicht. Diese Entwicklung wirkt sich massiv auf unsere Produktionskosten aus. Beispielsweise lag der Preis für einen Liter Milch im Juni in den Niederlanden, wo wir produzieren, über 41 Prozent höher als noch im Vorjahr und über 65 Prozent höher als im Jahr 2020. Hinzu kommen weitere signifikante Kostensteigerungen bei Verpackung, Strom, Gas, Öl sowie Transport, welche nachvollziehbar und in der Höhe greifbar sein sollten, da sie die gesamte Wirtschaft und jeden Verbraucher auch in Deutschland in starkem Maße (be)treffen.“

- Vollständige Stellungnahme der Lactalis Holländischer Käse GmbH vom 29. November 2022

DANKE FÜR IHREN HINWEIS!

Haben Sie auch Mogelpackungen bzw. versteckte Preiserhöhungen entdeckt? Dann freuen wir uns über eine E-Mail, oder Sie nutzen unser Kontaktformular, um Informationen an uns weiterzugeben. Ob Käse, Kekse oder Katzenfutter – wir veröffentlichen hier auf unserer Website und in den sozialen Netzwerken regelmäßig aktuelle Beispiele.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/mogelpackungen/wieder-mehr-leere-bei-leerdammer